

Selektionskonzept Schwimmen für die Teilnahme am European Youth Olympic Festival (EYOF) 2023 Maribor

Version: 23. Februar 2023

1 Datum der Veranstaltung

European Youth Olympic Festival (EYOF) 2023 Maribor - 23.-29. Juli 2023

2 Teilnehmerzahlen / Quoten

Gemäss EOC Richtlinie «MARIBOR 2023 SPORT DATA OVERVIEW».

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen der LEN, des EOC sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

Startberechtigt sind Knaben mit Jahrgang 2007 und 2008 und Mädchen mit Jahrgang 2008 und 2009.

Pro Nation sind insgesamt maximal sechzehn (16) Athlet*innen (Mädchen und/oder Knaben) zugelassen. Pro Einzeldisziplin können maximal zwei (2) Athlet*innen pro Nation gemeldet werden. In den Staffeldisziplinen kann eine (1) Staffel pro Nation gemeldet werden.

Alle 50m, 100m und 200m Disziplinen werden in drei Runden (Vorlauf - Halbfinale - Finale) ausgetragen. Für die 400m Freistil, die 400m Lagen und alle Staffeln gibt es nur Vorläufe und Finals. Die 800m und 1500m Freistil werden als direkte Finals geschwommen. Maximal 1 Athlet*in pro Nation kann ins Halbfinale und/oder Finale einziehen. Bei 800m Freistil Mädchen und 1500m Freistil Knaben können ebenfalls 2 Athlet*innen gemeldet werden, jedoch nur der oder die best-platzierte Athlet*in kann Medaillen erhalten.

Jeder Athlet und jede Athletin kann an einem Tag in zwei Einzeldisziplinen, einer Staffel pro Geschlecht und in einer Mixed Staffel starten.

Disziplinen:

- 50m, 100m, 200m, 400m, 800m (Girls) & 1500m (Boys) freestyle
- 100m, 200m breaststroke
- 100m, 200m backstroke
- 100m, 200m butterfly
- 200m, 400m individual medley
- 4x100m freestyle relay
- 4x100m medley relay
- 4x100m medley mixed relay
- 4x100m freestyle mixed relay

3 Selektionen

3.1 Allgemeine Bestimmungen

Der endgültige Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

3.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Anlässlich der Schweizermeisterschaft (SM) vom 16. bis 19. März 2023 in Genf können die Limitezeiten geschwommen werden.

Weitere Qualifikationsperiode:

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2022 bis 30. April 2023 kann jeder Athlet und jede Athletin pro Disziplin zwei (2) weitere Qualifikationsversuche, jedoch insgesamt an maximal drei (3) offiziellen Wettkämpfen nach Wahl, unternehmen. Der Qualifikationsversuch muss vor dem Wettkampf schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) auf der Homepage an david.burkhardt@swiss-aquatics.ch) angekündigt werden.

Die an den Wettkämpfen mit der Nationalmannschaft Nachwuchs (Meeting des Hortillons in Amiens und Multination) erzielten Resultate zählen automatisch als Qualifikationszeit für das EYOF 2023 (keine Ankündigung per Formular erforderlich).

Eine weitere Qualifikation ist nur für freie Plätze möglich (Einzelrennen und Staffeln) und eine Teilnahme an der Schweizermeisterschaft 2023 obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt).

An der SM geschwommene Limitezeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der weiteren Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

Sollte die als Hauptqualifikation definierte Schweizermeisterschaft und/oder ein Teil der Wettkämpfe in der weiteren Qualifikationsperiode ausfallen, kann der nationale Verband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann.

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann: Die Einzel-Limitezeiten für das EYOF 2023 wurden auf Basis „gemittelte Zeit des 16. Platz des EYOF 2019 und 2022 plus 0,5% und plus 1,5% (jüngere Jahrgänge)“ ermittelt. Für 50m Strecken plus 0%, respektive plus 1% (jüngere Jahrgänge).

Die Staffel-Limitezeiten für das EYOF 2023 wurden auf Basis: „gemittelte Zeit des 8. Platz des EYOF 2019 und 2022“ plus 0,5% ermittelt.

Limite EYOF 2023 Maribo/SLO				
Männer		Disziplin	Frauen	
Jhg. 08	Jhg. 07		Jhg. 08	Jhg. 09
0:24,51	0:24,27	50 FR	0:27,22	0:27,49
0:53,46	0:52,93	100 FR	0:59,21	0:59,80
1:58,20	1:57,04	200 FR	2:09,35	2:10,64
4:13,11	4:10,62	400 FR	4:32,05	4:34,76
		800 FR	9:19,67	9:25,24
16:51,48	16:41,51	1500 FR		
1:00,63	1:00,03	100 BA	1:06,94	1:07,60
2:11,90	2:10,60	200 BA	2:26,88	2:28,34
1:08,41	1:07,73	100 BR	1:14,64	1:15,38
2:27,87	2:26,41	200 BR	2:40,24	2:41,83
0:58,51	0:57,93	100 BU	1:04,51	1:05,15
2:10,19	2:08,91	200 BU	2:23,80	2:25,23
2:14,02	2:12,70	200 IM	2:26,44	2:27,90
4:47,81	4:44,97	400 IM	5:12,70	5:15,81
	3:33,92	4x100 FR		3:57,35
	3:57,13	4x100 IM		4:21,69
	4:06,57	4x100 IM Mixed		4:06,57
	aus dem Team	4x100 FR Mixed		aus dem Team

Eine Selektion durch die Limitezeit der jüngeren Jahrgänge (Knaben 2008, Mädchen 2009) ist nur für Plätze möglich, welche noch nicht durch die Limitezeiten der älteren Jahrgänge (Knaben 2007, Mädchen 2008) besetzt sind.

Wenn mehr Athlet*innen die Limitezeit des älteren Jahrgangs unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athleten.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für das European Youth Olympic Festival (EYOF) 2023 Maribor.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athlet*innen die Limitezeiten unterbieten als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Sportdirektion Schwimmen auf Vorschlag des Chef Nachwuchs aufgrund der unten aufgeführten

Zusatzkriterien (nicht nach Priorität geordnet) über den Selektionsvorschlag:

- Leistungspotenzial zukünftig
- Ergebnispotenzial im internationalen Vergleich
- Leistungsentwicklung bisher
- Formkurve
- Gesundheit

3.4 Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin/Distanz

Nach Abschluss des Selektionsprozesses und nach Bekanntgabe des Wettkampfprogramms können bei freien Plätzen Zusatzstarts für bereits selektionierte Athlet*innen angemeldet werden.

Die Zusatzstarts sollen dabei die Hauptrennen der Athlet*innen unterstützen und es muss eine Vorleistung von ca. 2% innerhalb der Limitezeit (siehe oben) vorliegen. Darüber hinaus kann ein weiterer Zusatzstart aus strategischen Gründen genehmigt werden. Die freien Plätze werden nach Bestzeiten vergeben.

3.5 Selektion für Staffel- und Teamwettkampf

Anlässlich der Schweizermeisterschaft (SM) vom 16. bis 19. März 2023 in Genf können die Limitezeiten geschwommen werden sowie zusätzlich in der weiteren Qualifikationsperiode (siehe 3.2).

Eine Staffel kann selektioniert werden, wenn die Addition aus der schnellstmöglichen Kombination von Zeiten, abzüglich eines Wechselbonus von 1,5 Sek. (= 3 x 0,5 Sek.) die Limitezeit erfüllt und dies im Rahmen der Verteilung der Quotenplätze möglich ist.

Als Staffelschwimmer*in ohne Einzellimite kann man sich nur qualifizieren, falls das Kontingent der Quotenplätze nicht ausgeschöpft wurde.

Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzel- und Staffellen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer*innen. Es können zusätzliche Ergebnisse aus der gesamten Qualifikationsperiode (01. Dezember 2022 bis 30. April 2023) miteinbezogen werden.

Mögliche Staffeln werden erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode selektioniert.

3.6 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit einem erwiesenen hohen Potential für eine zukünftige internationale Elite-Karriere, kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheit– oder Verletzungsbeginn erfolgen damit dies bei einem allfälligen Selektionsantrag überprüft werden kann.

3.7 Selektionskommission/-ausschuss

Die Selektionskommission des nationalen Verbandes setzt sich zusammen aus:

- Sportdirektion Schwimmen

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des nationalen Verbandes.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Leiter Abteilung Olympische Missionen
- Headcoach Swiss Olympic Youth Team 2023 (Florian Peiry)
- Chef de Mission Swiss Olympic Youth Team 2023 (Corinne Staub)

4 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird elektronisch unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch Swiss Olympic auf der Website publiziert.

Der nationale Verband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss von Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef schriftlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einem negativen Entscheid). Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt der Medienmitteilung, die von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Bis zum Zeitpunkt der Medienmitteilung wird darum gebeten, die Namen der Selektionierten nicht öffentlich bekannt zu geben und nur von nominierten Athlet*innen zu sprechen. Die Kommunikation innerhalb des nationalen Verbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

5 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 3.2): 01.12.2022
- Ende Selektionszeitraum (gem. 3.2): 30.04.2023
- Der nationale Verband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 10.05.2023
- Offizielles Selektionsdatum: **06.07.2023**

Folgende Vorbereitungsmaßnahmen sind geplant:

- 21. Mai bis 03. Juni 2023 Diagnosewochenende und Vorbereitungstrainingslager in Sursee
- ab 20. Juli 2023 PreCamp in Sursee

Bern, 23.02.2023

SWISS OLYMPIC



Corinne Staub
Chef de Mission
Swiss Olympic Youth Team 2023



Florian Peiry
Headcoach
Swiss Olympic Youth Team 2023

SWISS AQUATICS SWIMMING



David Burkhardt
Chef Nachwuchs, Teamchef EYOF 2023



Markus Buck
Chef Leistungssport